

Liebe ist der einzige Weg!

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“ So lautet die Jahreslosung für 2024 und diese Worte stammen von Paulus, der sie an die Gemeinde in Korinth geschrieben hat. Liebe spielt in der Bibel eine große Rolle. Jesus wird einmal gefragt, was denn das höchste Gebot sei. Und er hat geantwortet: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt und deinen Nächsten wie dich selbst.“ In diesem Sinne sollen wir unser Leben führen – in Liebe zu Gott, in Liebe zu unseren Mitmenschen und in Liebe zu uns selbst.

Mir fällt auf, dass hier, so wie bei Paulus auch, eine deutliche Aufforderung an uns gerichtet wird. Du sollst den Herrn lieben und deinen Nächsten wie dich selbst. Aber kann man denn Liebe anordnen? Ich finde das schwierig und unser aller Erfahrungen belegen ja auch, dass sich Liebe nicht ein- oder ausschalten lässt wie die Lichter hier am Weihnachtsbaum. Das wissen Jesus und Paulus natürlich auch und so verstehe ich diese Aufforderung so, dass es den beiden um unsere Haltung geht. Liebe hat so viele Gesichter und so viele Erscheinungsformen. Vielleicht weisen uns Begriffe wie Respekt, Achtung, Verständnis und Wertschätzung in die Richtung eines kleinsten gemeinsamen Nenners für dieses große Wort „Liebe“.

Eine solche liebende Haltung, die davon geprägt ist, kann ich bewusst einnehmen. Sie ist gegenüber Gott anders als gegenüber meinen Mitmenschen. Sie ist gegenüber meinem Lebenspartner anders als gegenüber Ihnen und Euch. Sie ist gegenüber Dritten anders als gegenüber mir selbst. Und doch finde ich in allen diesen Beziehungen die Basisbausteine wieder: Respekt, Achtung, Verständnis und Wertschätzung.

Und nur, um das mal ganz deutlich zu sagen: Liebe bedeutet nicht, allen alles durchgehen zu lassen. Ganz im Gegenteil! Liebe bedeutet, denen beizustehen, die unseren Beistand brauchen. Liebe bedeutet, denen Grenzen aufzuzeigen, die mit ihrem Denken, Reden und Handeln andere in ihrer Würde oder ihrer körperlichen und psychischen Unversehrtheit verletzen oder ihnen sonst Schaden zufügen. Liebe und Gerechtigkeit schließen sich nicht etwa gegenseitig aus. Sie bedingen einander.

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe! Haben wir damit nun endlich die Lösung für alle Probleme dieser Welt gefunden? Martin Luther King hat gesagt: „Wir müssen die Macht der Liebe entdecken, die heilende Kraft der Liebe. Und wenn wir das entdecken, dann werden wir aus dieser alten Welt eine neue machen können. Liebe ist der einzige Weg.“

Ich glaube, er hat recht. Amen.